

IHK Düsseldorf | Postfach 10 10 17 | 40001 Düsseldorf

Hausadresse:
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Tel. 02 11 35 57-0

E-Mail: ihkdus@duesseldorf.ihk.de
Internet: www.duesseldorf.ihk.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
I Hg/SWo

Durchwahl
35 57-310

Fax
35 57-409

E-Mail
Hennig
@duesseldorf.ihk.de

Beschaffungsverfahren Microsoft Azure Stack HCI Lösung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen, die in der anliegenden Leistungsbeschreibung aufgelisteten Leistungen im Wege eigener Beschaffungsregeln zu vergeben.

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, bitten wir Sie, das beiliegende Angebotsschreiben auszufüllen und ein Angebot nach unserer Leistungsbeschreibung abzugeben. Bitte reichen Sie die Unterlagen per Textform bei uns ein.

Das Angebot ist uns innerhalb der Frist gemäß Ziffer 1.3 der Informationen zum Beschaffungsverfahren zuzustellen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass verspätet eingegangene Angebote bei der Wertung nicht berücksichtigt werden. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag wird insgesamt erteilt.

Falls Sie kein Angebot abgeben möchten, bitten wir Sie um einen kurzen Hinweis. Ein Nachteil bei zukünftigen Beschaffungsverfahren entsteht Ihnen dadurch nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsdirektor

Jan Dirk Hennig

Anlagen

Beschaffungsverfahren

Lieferung, Installation und Support einer Hyper-Converged-Infrastructure als Microsoft Azure Stack HCI - Lösung

Inhaltsverzeichnis	
1. Beschaffungsverfahren	3
1.1 Gegenstand der Beschaffung	3
1.2 Beschaffungsart / Rechtsgrundlage	3
1.3 Vorläufiger Zeitplan	4
1.4 Änderungen des Verfahrensablaufs	4
1.5 Name und Anschrift des Auftraggebers	4
1.6 Beschaffungsunterlagen	4
1.7 Ansprechpartner	4
1.8 Ergänzungen zu den Beschaffungsunterlagen	5
1.9 Aufteilung in Lose und Nebenangebote	5
1.10 Nachweis der Eignung	5
1.11 Nachunternehmer	5
1.12 Angebotsabgabe und Angebotsfrist	5
1.13 Fehlende Angaben, Erklärungen und Nachweise	5
1.14 Verspätete Angebotsabgabe	6
1.15 Zuschlag und Gültigkeit der Angebote	6
1.16 Zuschlagskriterien	6
1.17 Vertraulichkeit	7
1.18 Zuschlagserteilung / Vertragsabschluss und Unterrichtung der unterlegenen Bieter	7
2.1 Allgemeine und qualitative Informationen	8
2.2 Sonstige Bedingungen	8
3. Preisangebot	9

1. Beschaffungsverfahren

1.1 Gegenstand der Beschaffung

Die IHK Düsseldorf (Auftraggeber) betreibt am Standort Ernst-Schneider-Platz1; 40212 Düsseldorf eine Rechenzentrum- und Servervirtualisierung-Infrastruktur, welche aufgrund des Alters und der auslaufenden Service-Verträge erneuert werden soll.

Das derzeitige Rechenzentrum basiert auf einem klassischen Systemaufbau mit Storage-Systemen, ESXi-Servern, Backupsystemen und einer SAN- und Core-Netzinfrastruktur.

Das derzeitige System besteht aus:

- 1 EMC VNX 5200
- 3 HP Server mit VMWare ESXi
- 1 physischer HP Backup Server, ARC Serve
- 1 EMC DataDomain 2500 als Backup Storage
- 1 HP Tape Library

Das aktuelle SAN besteht aus 30 Terrabyte Speicher und einer physikalisch getrennten Backup-Speicherung auf Band-Laufwerken. Die Erstellung von Backups geschieht nach dem „Generationenprinzip“.

Die bestehenden virtuellen Instanzen des Altsystems müssen von Auftragnehmer in die neue Infrastruktur überführt werden.

Die Leistung soll einen Supportvertrag beinhalten, der eine Reaktionszeit von 4Stunden / Arbeitstag vorsieht und eine Laufzeit von mindestens 5 Jahren mit der Option der Verlängerung beinhaltet.

1.2 Beschaffungsart / Rechtsgrundlage

Die IHK zu Düsseldorf beschafft Verbrauchsgüter nach eigenen Beschaffungsregeln. Sie lehnt sich dabei an die Verfahren des gesetzlichen Vergaberechts an – ohne an diese gebunden zu sein – und führt diese in vereinfachter und abgeänderter Form durch. Das Beschaffungsverfahren wird als öffentliche Ausschreibung gem. §8 der Haushaltsrichtlinie der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf durchgeführt. Die Bewertung der Angebote und die Auswahl des bevorzugten Bieters erfolgen auf der Grundlage der Kriterien nach Ziffer 1.16 dieser Unterlage.

Eigene Geschäftsbedingungen der Bieter sind unzulässig. Ein solches Bedingungen enthaltenes Angebot ist von der Wertung auszuschließen.

1.3 Vorläufiger Zeitplan

Derzeit ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Beschreibung	Termin	Uhrzeit
Veröffentlichung der Angebotsaufforderung und der Vergabeunterlagen auf der Homepage am:	13.07.2022	
Fragen der Bieter bis:	29.07.2022	12:00 Uhr
Frist zur Abgabe der Angebote bis:	19.08.2022	12:00 Uhr
Bindefrist:	07.09.2022	
Information über die Auftragsvergabe an die Bieter:	31.08.2022	
Vertragsschluss am:	07.09.2021	

1.4 Änderungen des Verfahrensablaufs

Das Verfahren nach Ziffer 1.2 und der Zeitplan nach Ziffer 1.3 geben den derzeitigen Planungsstand der IHK zu Düsseldorf wieder und sind lediglich indikativer Natur. Die IHK zu Düsseldorf behält sich vor, den Verfahrensablauf und den Zeitplan zu ändern, wenn sie dies für zweckmäßig hält. Die Bieter werden über Änderungen unterrichtet.

1.5 Name und Anschrift des Auftraggebers

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

1.6 Beschaffungsunterlagen

Diese Beschaffungsunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Veröffentlichungen (auch auszugsweise) jeder Art sind untersagt.

1.7 Ansprechpartner

Für Fragen zum Beschaffungsverfahren und zu den Unterlagen stehen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:

Stefan Ernst
Referent IT, Infrastruktur, Services und Datenmanagement
+49 211 3557 -446
E-Mail: Stefan.Ernst@duesseldorf.ihk.de

Jan-Dirk Hennig
Verwaltungsdirektor / Geschäftsführer Verwaltung und Support
Telefon; +49 211 3557 – 310
E-Mail: Jan-Dirk.Hennig@duesseldorf.ihk.de

Die IHK Düsseldorf wird Antworten auf eine Bieterfrage unter Angabe der Frage anonymisiert allen Bietern zur Verfügung stellen, es sei denn, der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen steht einer allseitigen Beantwortung entgegen.

1.8 Ergänzungen zu den Beschaffungsunterlagen

Ergänzende oder berichtigende Angaben zum Beschaffungsverfahren werden allen Bietern zeitgleich mitgeteilt.

1.9 Aufteilung in Lose und Nebenangebote

Angebote können nur auf die Gesamtleistung abgegeben werden. Eine Teilung der Leistung in Lose ist nicht vorgesehen. Nebenangebote werden nicht zugelassen.

1.10 Nachweis der Eignung

Der Zuschlag wird ausschließlich an ein fachkundiges sowie leistungsfähiges Unternehmen (in Anlehnung an 122 Abs. 1 GWB) erteilt. Hierzu ist eine Referenzliste, die mindestens einen mit dem Leistungsprofil vergleichbaren Auftrag enthält einzureichen.

Zu der Referenz, die nicht älter als 3 Jahre sein darf, sind folgende Angaben zu machen:

- Name des Vertragspartners
- Postadresse
- Verantwortlicher Ansprechpartner
- Telefon
- Mailadresse
- Gegenstand und Umfang des Auftrages
- Zeitraum des Auftrages

Ebenso ist eine unterschriebene Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen zu Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,- die Einhaltung arbeitsschutzrechtlicher Regelungen und der Mindestarbeitsbedingungen einschließlich Mindestentgelt gemäß Mindestlohngesetz und verbindlichen tarifvertraglichen Regelungen ordnungsgemäß erfüllt hat, beizufügen. Ein Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

1.11 Nachunternehmer

Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist unzulässig.

1.12 Angebotsabgabe und Angebotsfrist

Die Angebote sind:

- in deutscher Sprache
- in Textform
- per E-Mail
- unter Berücksichtigung des Zeitplans nach Ziffer 1.2

ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu versenden:

E-Mail: Stefan.Ernst@duesseldorf.ihk.de

1.13 Fehlende Angaben, Erklärungen und Nachweise

Dem Angebot sind die Beschaffungsunterlagen zugrunde zu legen. Das Angebot muss sich auf sämtliche Leistungen erstrecken sowie die in den Beschaffungsunterlagen geforderten Unterlagen und Angaben vollständig enthalten. Angebote die diese Voraussetzungen nicht erfüllen werden ausgeschlossen.

Im Ausnahmefall können Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, unter Fristsetzung nachgefordert werden. Eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Eine Nachforderung findet nicht bei fehlenden Preisangaben statt, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Innerhalb der Zuschlagsfrist kann der Auftraggeber klarstellende Fragen zu den Angeboten stellen.

Dabei ist darauf zu achten, dass die vorgegebenen Beschaffungsunterlagen keinesfalls geändert werden. Die Änderung der Unterlagen führt zum Ausschluss des Angebots.

1.14 Verspätete Angebotsabgabe

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der rechtzeitige Zugang ist im Zweifel vom Bieter nachzuweisen. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die nicht vom Bieter zu vertreten sind, können berücksichtigt werden.

1.15 Zuschlag und Gültigkeit der Angebote

Der Zuschlag wird gemäß Zeitplan nach Ziffer 1.2 erteilt. Der Bieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden. Die Zuschlagserteilung erfolgt in schriftlicher Form.

1.16 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der nachstehenden Kriterien:

1. Preis	40 Punkte
2. Service-/Garantie-/Wartungsvertrag	30 Punkte
3. Lieferzeit	20 Punkte
4. Konfigurierbarkeit des Gesamtsystems	10 Punkte

Die Angebote werden auf Grundlage der von der IHK erstellten Kriterien geprüft. Hierbei werden nur die Angebote berücksichtigt, die alle Zuschlagskriterien erfüllen.

Das Wertungskriterium Preis wird anhand des Verhältnisses der preislichen Differenz zwischen den Angebotspreisen bewertet.

Der Service-/Garantie-/Wartungsvertrag wird anhand von Laufzeit, Kosten, Umfang und Reaktionszeiten bewertet. Punkte werden erreicht für Laufzeit, Umfang, Reaktionszeit, und Preis

Die Lieferzeit wird in Relation zu den anderen Angeboten bewertet.

Konfigurierbarkeit des Gesamtsystems beschreibt die Möglichkeit der Konfiguration ohne Eingreifen des Lieferanten oder Herstellers und wird nach dem K.O.-Verfahren bepunktet.

Formeln:

a) Preis des günstigsten Anbieters / Ihr Preis x 40 = X Punkte

b) Punkte des besten Servicevertrags / Punkte Ihres Servicevertrags x 30 = X Punkte

c) schnellste Lieferung = 20 Punkte; zweitschnellste Lieferung = 15 Punkte; drittschnellste Lieferung = 10 Punkte, alle späteren Liefertermine = 0 Punkte

d) ist ohne externe Dienstleistung konfigurierbar = 10 Punkte, sonst 0 Punkte

1.17 Vertraulichkeit

Das Vertraulichkeitsgebot verpflichtet die IHK zu Düsseldorf und alle am Beschaffungsverfahren Beteiligten, die in diesem Verfahren erlangten Informationen vertraulich zu behandeln.

1.18 Zuschlagserteilung / Vertragsabschluss und Unterrichtung der unterlegenen Bieter

Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden. Mit seiner Unterschrift erklärt sich der Bieter mit den Konditionen dieser Beschaffung einverstanden. Die Annahme des Angebots durch die IHK zu Düsseldorf erfolgt mit Zuschlag, der rechtzeitig und ohne Änderung erfolgen muss. Die Zuschlagserteilung erfolgt schriftlich. Mit der Zuschlagserteilung gilt der Vertrag zwischen dem den Zuschlag erhaltenen Bieter und der IHK zu Düsseldorf als geschlossen.

Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden hierüber informiert.

2. Leistungsverzeichnis

2.1 Allgemeine und qualitative Informationen

Das neue System soll eine Microsoft Azure Stack HCI Lösung sein, welche folgende Eigenschaften mitbringt

- Zertifizierte Appliance
- Azure HCI OS
- Mindestens 12 Core pro CPU pro Node
- Mindestens 512 GB RAM pro Node
- Mindestens 75TB nutzbarer Festplattenspeicher (Flash)
- Redundante Netzwerkanbindung mit mind. 25 Gbit/s, inkl. passender Switches
- Primäres Backup-System
 - o 19" Server nach Industriestandard
 - o 120TB nutzbarer Festplattenspeicher
- Sekundäres Backup-System
 - o NAS-System
 - o 120TB nutzbarer Festplattenspeicher
- Backup-Software: Veeam
(Stellung der Software und der erforderlichen Lizenzen erfolgt durch den Auftragnehmer)
- Zwei Controller System
- Kabel
- Aufbau und funktionsfähige Bereitstellung
- Migration der virtuellen Systeme (bis zu 50)
- Servicevertrag, erwartet wird:
 - o Reaktionszeit: 4 Stunden
 - o Antrittszeit: Next Business Day
 - o Erreichbarkeit: 9x5
 - o Beinhaltet: alle Komponenten
 - o Laufzeit: 5 Jahre mit Option zur Verlängerung

2.2 Sonstige Bedingungen

Ansprechpartner:

Der Auftragnehmer nennt einen Ansprechpartner, der für alle Vertragskomponenten und Leistungen zentral verantwortlich ist. In einem Gespräch werden bei Bedarf alle Schritte und Termine vor Ort vereinbart.

Ausführung der Leistung

(1) Der Auftragnehmer hat die Leistung unter eigener Verantwortung nach dem Vertrag auszuführen. Dabei hat er die Handelsbräuche, die anerkannten Regeln der Technik sowie die gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Bestimmungen zu beachten.

(2) Der Auftragnehmer ist für die Erfüllung der gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern allein verantwortlich. Es ist ausschließlich seine Aufgabe, die Vereinbarungen und Maßnahmen zu treffen, die sein Verhältnis zu seinen Arbeitnehmern regeln.

Wartung

(1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Zusammenhang mit der Wartung diejenigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen, die zur Wiederherstellung des Sollzustandes unerlässlich sind

(1) Der Auftragnehmer hat die Leistungen so auszuführen, dass die Sicherheit der Anlagen erhalten bleibt. Die Betriebsbereitschaft ist während der Leistungserbringung aufrecht zu erhalten, soweit dies möglich ist. Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Der Auftragnehmer hat die Leistung mit seinem_Betrieb zu erbringen. Er ist verpflichtet, entsprechend qualifizierte Fachkräfte einzusetzen.

(1) Der Auftragnehmer ist – auch außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine – verpflichtet, Störungen, die die Anlagensicherheit beeinträchtigen oder die Gebäudenutzung gefährden, innerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeiten, nach Aufforderung zu beseitigen.

(2) Erkennt oder vermutet der Auftragnehmer Mängel oder Schäden, die die Sicherheit oder Betriebsbereitschaft einer Anlage gefährden können, hat er unverzüglich folgende Stelle

Stefan Ernst
Referent IT, Infrastruktur, Services und Datenmanagement
Telefon: +49 211 3557 -446
E-Mail: Stefan.Ernst@duesseldorf.ihk.de

zu benachrichtigen. Er hat mündliche Benachrichtigungen schriftlich zu bestätigen

Lösung vom Vertrag durch die IHK

(1) Der Auftraggeber kann vom Vertrag zurücktreten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn über das Vermögen des Auftragnehmers das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist oder die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrags dadurch in Frage gestellt ist, dass er seine Zahlungen nicht nur vorübergehend einstellt.

(2) Die sonstigen gesetzlichen Rechte und Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

3. Preisangebot

Das Angebot ist unter Berücksichtigung der allgemeinen und qualitativen Informationen gemäß Ziffer 2.1 detailliert zu gliedern.

4. Anlagenübersicht

Anlage 1: Anschreiben
Anlage 2: Angebotsschreiben
Anlage 3: Vordruck Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Düsseldorf, 13.07.2022

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Angebotsschreiben

Feld für genaue Anschrift des Bieters (Stempel)

_____, den _____

IHK zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Beschaffungsverfahren Microsoft Azure Stack HCI Lösung

1. Wir bieten die Ausführung der in anliegender Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen zu den von uns eingesetzten Preisen an.
2. An unser Angebot halten wir uns bis zum Ablauf der o. a. Binde- und Zuschlagsfrist gebunden.
3. Unserem Angebot liegen ausschließlich die im Beschaffungsverfahren beschriebenen Bedingungen zu Grunde.
4. Wir gewähren bei Zahlung innerhalb von ____ Tagen ein Skonto von _____ v. H.
5. Wir erklären, dass wir unseren gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern sowie zur Zahlung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen sind. Auf Anforderung werden wir unverzüglich entsprechende Bescheinigungen vorlegen.
6. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung den Ausschluss von dieser und weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

(Ort, Datum und Unterschrift)

Eigenerklärung Zuverlässigkeit

Name und Anschrift des Bieters (Stempel)

Ausschreibung: Beschaffungsverfahren Microsoft Azure Stack HCI Lösung Eigenerklärung

Wir erklären, dass

- wir unseren gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern sowie zur Zahlung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) ordnungsgemäß nachkommen. Auf Anforderung werden wir unverzüglich entsprechende Bescheinigungen vorlegen.
- sich das Unternehmen nicht in Insolvenz oder einem vergleichbaren gesetzlichen Verfahren bzw. in Liquidation befindet.
- wir die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einhalten und unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.

Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung den Ausschluss von diesem und weiteren Beschaffungsverfahren zur Folge haben kann.

(Ort, Datum und Unterschrift*)

* Eigenerklärungen, die nicht unterschrieben sind, werden als nicht abgegeben betrachtet.